Andreas P. Kähler alias Camille Saint Saëns lockt die Tiere hervor

Im zweiten Teil wurde der Zyklus im Ganzen durchgespielt und durch einige unerwartete Aktionen bereichert: so sang z.B. der Kuckuck (Klarinette) seine einundzwanzig Rufe von überall im Saal.

Die Zuhörer_innen gingen fasziniert mit, sangen das Lied „Der Kuckuck und der Esel", hörten die wunderbare Musik und sahen die Tiere und freuten sich u.a. über in Zeitlupe tanzende Schildkröten, flitzende Esel, einen elegischen Schwan und hüpfende Kängurus, die aus ihren Bauchbeuteln Bonbons hervorzauberten – und gingen mit strahlenden Augen wieder in ihren Alltag.

Die Hamburger Schülerkonzerte sind für alle Schüler_innengruppen offen, Inklusion ist eine Selbstverständlichkeit und so kamen auch einige Gruppen mehrfach eingeschränkter Kinder in den Genuss eines Konzertbesuches und wunderbarer Musik.

Es war schön zu erleben, dass 3276 Schüler_innen (inklusive einiger Lehrer_innen) Freude an der Musik hatten, dass die Organisation gut klappte, dass die Darbietenden (und deren Lehrer_innen) gute Arbeit leisteten und dass das Hausmanagement der JMS zuverlässig und freundlich zum gelungenen Ablauf beitrug. Das bestärkt uns in unserem Bemühen und unserer Arbeit. So wird es nächstes Jahr wieder ein (mehrfaches) Schülerkonzert für die Jahrgänge 2-5 geben.

In der Zwischenzeit aber bieten wir im Mai 2017 ein Telemann-Programm für die Jahrgänge 5-7 an und freuen uns auf acht Klassen, die im Lichtwarksaal (Peterstraße) in den Genuss der interessanten Musik des früheren „Generalmusikdirektors" von Hamburg, Georg Philipp Telemann, kommen werden.

Anmeldungen bitte über unsere Homepage www.hamburger-schülerkonzerte.de

HANNELORE KALWIES

SCHÜLERKONZERTE

Neue Heimat

Die Hamburger Schülerkonzerte sind jetzt ein Projekt des Landesmusikrates Hamburg e.V. und freuen sich auf eine gute Kooperation

Der Musikausschuss hat eine neue Heimat gefunden und bleibt doch der GEW treu verbunden.

Die Hamburger Schülerkonzerte sind jetzt in die Trägerschaft des Landesmusikrates Hamburg e.V. übergegangen (die Zusammenarbeit mit der BSB bleibt auch bestehen).

Warum?

Schulverwaltung und -organisation waren jahrzehntelang eine halb private Angelegenheit. Nicht nur, dass Lehrer_innen ihre Unterrichtsvorbereitungen

größtenteils im privaten Arbeitszimmer erledigten (leider häufig immer noch), sondern es wurden oft auch Finanzangelegenheiten über Privatkonten (meistens war es gar nicht anders möglich…) abgewickelt; Zuschüsse u.ä. wurden von der Behörde auf diese Konten gezahlt, wenn notwendige Ausgaben belegt werden konnten. Das ist jetzt nicht mehr möglich und so musste der Musikausschuss eine neue Form finden, damit die Arbeit weitergeführt und nötige Unterstützung angefordert werden kann.

Ich habe mit vielen Fachleuten gesprochen, etliche neue Organisationsformen durchdacht und diskutiert – und bin schließlich vom Landesmusikrat Hamburg e.V. freundlich aufgenommen worden. Wir versprechen uns von der Kooperation, dass wir besser in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden, dass mehr Lehrer_innen und Musikfreund_innen von unserer Arbeit erfahren und noch mehr Schüler_innen in den Genuss von Kinderkonzerten und/oder von günstigen Eintrittskarten für öffentliche Konzerte kommen, dass noch mehr Kolleginnen und Kollegen von unseren Workshops erfahren und der Musikunterricht in Hamburg Unterstützung und Erweiterung bekommt.

Die Hamburger Schülerkonzerte/Schüler_innen im Konzert sind jetzt ein Projekt des Landesmusikrates.

Der Landesmusikrat Hamburg ist die Dachorganisation der in Hamburg mit Musik befassten Verbände, Organisationen und Institutionen. Er setzt sich dafür ein, dass die Musikkultur in unserer Stadt in all ihren Erscheinungsformen die für ihren Erhalt und ihre Weiterentwicklung nötige Beachtung und Unterstützung erfährt. In besonderer Weise fördert er alle Initiativen, die geeignet sind, Kinder und Jugendliche an Musik heranzuführen.

Hier ein paar Fragen und Antworten, die mit dem Wechsel zum Landesmusikrat entstehen könnten:

Wird sich für die Schulen etwas ändern?
Nein

Wird die Homepage (www.hamburger-schülerkonzerte.de) weiter bestehen und Informationen bereit halten?
Ja

Werden die „gelben Zettel" weiterhin in die Schulen kommen?
Ja

Sollen wir weiterhin über das elektronische Bestellformular Karten anfordern?
Ja

Kosten die Eintrittskarten weiterhin €5,00?
Ja

Ist bei den Kinderkonzerten am Vormittag das HVV-Ticket inklusive?
Ja

Kann man Karten reservieren lassen?
Nein, denn Plätze können aus organisatorischen Gründen nicht vorbehalten werden.

Gibt es eine Rechnung mit den neuen Daten?
Ja

Ist die elektronische Bestätigung (E-Mail) eine positive Zusage?
Ja, außer es wird eine persönliche Absage erteilt.

Wie komme ich an die Karten?
Bei den großen Projekten werden die bestellten Karten ca. eine Woche vor der Veranstaltung per Post an die angegebene Adresse gesendet, bei Abendveranstaltungen entweder von mir in der Lobby ausgegeben oder vom Veranstalter mit Rechnung zugeschickt, wenn dort direkt bestellt wurde.

Muss ich bei Bestellungen meine Privatanschrift angeben?
Die Schuladresse genügt.

Werden Freikarten vergeben?
Nein, jede Karte muss bezahlt werden. Ein Non-Profit-Verein braucht alle Einnahmen.

Können Karten zurückgegeben oder umgetauscht werden?
Nein. Wie bei allen Kartenvorverkaufsstellen sind Karten von Rückgabe und Umtausch ausgeschlossen.

Weiterhin werden wir mit der BSB zusammen arbeiten und bedanken uns für die finanzielle und organisatorische Hilfe.

Der gute Kontakt zum Hildegard-Junker-Verlag bleibt bestehen. Es wird dort weiterhin Material für Lehrer_innen geben, damit die Konzertbesuche ohne größere Belastung vorbereitet werden können. Neue Bücher sind in Arbeit.

Fortbildungsveranstaltungen / Workshops wird es auch weiterhin geben. Diese sind dann direkt auf ein Schülerkonzert bezogen oder vermitteln allgemeine Techniken zur Schulung der Aufmerksamkeit und zur Vermittlung komplexerer (klassischer) Musik, die für Schüler_innen durchaus ungewohnt sein kann.

Die Angebote können Sie auf unserer Homepage www.hamburger-schülerkonzerte.de verfolgen. Sie können sich auch in den E-Mail-Verteiler zu den Schülerkonzerten eintragen, dann bekommen Sie alle Neuigkeiten in Ihren Account. Schreiben Sie eine entsprechende Mail an hannelore@kalwies.de

HANNELORE KALWIES
Projektleitung
„Hamburger Schülerkonzerte"
im Landesmusikrat Hamburg e.V.
(ehemals Beauftragte
für den Musikausschuss
der GEW Hamburg)